

Sonntagscafé für Jung und Alt



Für Gabriele Sutor (links) gab es einen eritreischen Kaffee von Eyerusalem Abbone (rechts), in der Mitte Elisabeth Frake-Rothert vom Asylkreis.

Bei der Rundwanderung der Veranstaltungsreihe Naturpark Taunus, die am Sonntagmittag am Eppsteiner Bahnhof startete, erhielt eine Teilnehmerin aus Hattersheim den Tipp, im Anschluss daran das Sonntagscafé und die Talkirche zu besuchen.

Sie machte sich auf den Weg in die Altstadt und probierte den frisch zubereiteten eritreischen Kaffee im Laden des Familienzentrums.

Hier war schon einiges los. Bei schönstem Ausflugswetter saßen Gäste bei Kaffee und Kuchen drinnen und draußen, Familien spielten Spiele und Kinder machten es sich in der Spielecke bequem. „Burgbesucher, Fahrradfahrer und Wanderer, Durchreisende und Stammgäste besuchen gerne das Sonntagscafé“, weiß Ute Hermann vom Familienzentrum der Talkirchengemeinde.

Bei selbstgebackenen Kuchen und der eritreischen Kaffeezeremonie, die der Asylkreis organisierte, kam man ins Gespräch. Eyerusalem Abbone zeigte den Gästen sowohl die rohen als auch frisch gerösteten Kaffeebohnen, die sie für ihren Kaffee verwendete, und kochte ihn auf traditionelle Weise.

„Kaffee und Kuchen werden auf freiwilliger Spendenbasis bezahlt“, erzählte Ute Herrmann. Als das Sonntagscafé am 27. Januar dieses Jahres das erste Mal öffnete, startete es als vorübergehende Lösung für das geschlossene Burgcafé, fuhr sie fort. Seither ist es jeden Sonntag geöffnet und wurde bereits von etlichen Vereinen und Kuchenspendern unterstützt.

„Das Sonntagscafé ist eine wichtige Anlaufstelle“, findet die Eppsteinerin Edith Wißkirchen, „mitten in der Altstadt und barrierefrei.“ „Und es wird super angenommen“, erklärte ihre

Begleitung Johanna Binder. Schließlich fördere das Sonntagscafé auch die Belebung der Innenstadt.

„Unser Hauptziel ist es, Menschen zusammenzuführen und ihnen bei uns nette Begegnungen und Gespräche zu ermöglichen.“ Wer das Projekt unterstützen möchte, sei es als Verein, als Kuchenspender oder Helfer, wendet sich an Ute Herrmann kontakt@familienzentrum-eppstein.de oder Telefon 5 84 95 61. Diese Woche wird das Sonntagscafé vom Kulturkreis ausgerichtet und ist unabhängig vom Burgfest zu den gewohnten Zeiten von 15 bis 17 Uhr geöffnet.pw

- [Neuen Kommentar schreiben](#)

Weitere Artikelbilder:

